

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 9.

Dienstag den 12. Januar

1864.

Bekanntmachung.

Montag den 18. Januar Morgens 10 Uhr werden in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Schläferstopf:

36 aspen Stämme von 950 Cbf.,
2 1/2 Klafter buchen Prügelholz,
3 1/2 " aspen Scheitholz,
55 3/4 " gemischtes Prügelholz,

2700 Stück buchene und

2500 " gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Elisabeth Fetz Wittwe von hier, bestehend in Bettwerk, Kleidungsstücken, 1 Kleiderschrank zc. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

482

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß der Catharine Scherer von hier, bestehend in Kleidungsstücken, Bettwerk, einem Kleiderschrank zc. in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

421

Holzversteigerung.

Mittwoch am 13. Januar d. J., des Morgens um 9 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwalde Kauf:

12 Kieferne und

60 eichene Baustämme von 5000 Cbf.,

91 Klafter eichenen Scheitholz

versteigert.

Eltville, den 2. Januar 1864.

Der Bürgermeister.
Bott.

171

Holzversteigerung.

Montag den 18. Januar d. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Oberfelbacher Gemeindewald, Distrikt Eichwald 4r Teil,

58 eichene Baustämme von 4430 Cbf.,

öffentlich versteigert.

Oberfelbach, den 9. Januar 1864.

Georg, Bürgermeister.

659

Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Auringer Gemeindewald, District Bechtewald 1r Theil:

55 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
1900 Stück buchen Wellen,
10 $\frac{1}{8}$ Klafter Stockholz,
5 buchene Stämme von 125 Cbf.,
 $\frac{1}{10}$ Klafter Lagerholz

öffentlich versteigert.

Auringen, den 8. Januar 1864.

123

David, Bürgermeister.

Am 14. Januar d. J. kommen hier folgende Baureparaturen zur Vergebung:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	55 fl. 8 fr.
Materialienlieferung	138 " 55 "
Steinhauerarbeit	72 " 20 "
Zimmerarbeit	393 " 12 "
Schlosserarbeit	19 " 30 "

Nordenstadt, den 8. Januar 1864.

Der Kirchenvorstand. 498

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Jan., Morgens 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der W. Sanger Wtw. gehörigen Mobilien, Marktstraße 24. (S. Tagbl. 8.)

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen **Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos** etc. etc. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermietten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,

580

Neurostraße 33.

Otto Liebel, Vergolder,

4 Schulgasse 4,

empfehlte sich im Anfertigen von **Goldrahmen, Trumeaux** etc. in jedem Genre, sowohl in seiner achter, als auch inächter Vergoldung. Sodann bringt derselbe sein Lager

fertiger Spiegel

in schönster Auswahl, von 30 fr. pro Stück, in empfehlende Erinnerung. 660

Um mit dem kleinen Vorrath unserer **Wollenwaaren** gänzlich aufzuräumen, verkaufen wir solche zu äußerst billigen Preisen.

583

Cath. Kamberger & Comp, Langgasse 19.

Zur gefälligen Beachtung!

Keinen Aufschlag im Preise der Kohlen trotz der vorgerückten Jahreszeit für meine verehrten Kunden in Wiesbaden, denen ich vor wie nach das **g. messene** Schöffelmaßeisen Kohlen bester Qualität von meinem Schiffe im Schiffersteiner Hafen a fl. 1.36 fr. per comptant franco in's Haus liefere.

110

J. K. Lembach in Diebrich.

Rheinstraße 13, Parterre links, ist ein wenig gebrauchter **Füllofen** zu verkaufen. 661

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital fl. 3 000,000

Reserven

fl. 1,294,500. 48.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft bringt hiermit zur Anzeige, daß der Buchhalter am Herzogl. Finanz-Collegium, Herr **Wenhardt** in Wiesbaden, wegen Krankheit die Vertretung derselben niedergelegt hat und daß an seine Stelle der Weinbändler Herr **H. Dögen** in Wiesbaden zum Hauptagenten der Gesellschaft für das Herzogthum Nassau ernannt worden ist.

Frankfurt a. M., den 6. Januar 1864.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrath:

Carl Freiherr v. Rothschild.

Der Director:

Löwengard.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit, die mir übertragene Hauptagentur angelegentlichst zu empfehlen.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 fr. ohne oder von 2 Gulden 10 fr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28 1/2 fr.

Das Nähere besagen die Prospekte, welche nebst Antragsformularen von dem Unterzeichneten und auswärts von den Spezialagenten unentgeltlich verabfolgt werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1864.

Der Haupt-Agent.

H. Dögen.

562

Feytona oder amerikanisches Blüthenöl,

das Beste und Sicherste gegen jede Art von Zahnweh oder Zahnschmerz. Dies garantierte Mittel ist von einem tüchtigen amerikanischen Zahnarzt entdeckt und in Amerika ist bekanntlich die Zahnarztkunde wissenschaftlich sehr hoch. Der Schmerz wird augenblicklich entfernt; Gebrauchsanweisung liegt bei. Das Fläschchen kostet nur 30 fr. General-Niederlage für Wiesbaden und Nassau bei

A. Thilo vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11.

579

Pelzwaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümmler,

14313 Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Ballkränze in schöner Auswahl und billigen Preisen empfehlen

583

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande sich befindliche **Sobellbank** wird zu kaufen gesucht, auch kann ein braver Junge in die Lehre treten bei

663

Heinrich Heise, Schreinermeister, Langgasse 14.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

General-Versammlung

Dienstag den 12. Januar 1864, Abends 8 Uhr im Locale der Frau **Freinsheim Wtw.** (Metzgergasse).

Tagesordnung.

- 1) Rechenschaftsbericht,
- 2) Wahl von drei Ausschussmitgliedern,
- 3) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung des Verwaltungsjahrs 1862/63,
- 4) Besprechung verschiedener Vereins-Angelegenheiten.

Bei der Wichtigkeit der zur Besprechung kommenden Gegenstände darf wohl eine sehr zahlreiche Betheiligung erwartet werden.

45

Der Ausschuss.

Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Die diesjährige erste außerordentliche General-Versammlung ist auf **Montag den 23. Januar**, Abends 7 Uhr, im Saale des Herrn **Kimmel** in der Kirchgasse anberaumt.

Wir laden die Mitglieder und Freunde des Vereins zu derselben höflichst ein.

Die Tagesordnung bilden:

- 1) die Rechnungsablage;
 - 2) die Aufnahme neuer Mitglieder;
 - 3) das Gesuch des Vereinsdieners um Erhöhung seines Gehalts.
- Neue Anmeldungen werden bis zur General-Versammlung von den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern entgegen genommen.

Der Verein zahlt gegen einen Monatsbeitrag von 15 fr. eine Krankenrente von 30 fr. täglich und gewährt eine Sterberente von 120 fl., sowie 20 fl. Beerdigungskosten für Frauen. Das Eintrittsgeld beträgt bis zu 35 Jahren nur 3 fl.

Wiesbaden, im Januar 1864.

G. Schäfer, Director. **J. M. Kremer**, Secretär. **Endrich**, Cassirer. Die Vorsteher: **Bernhardt**, **Bickel**, **Flindt**, **Gläser**, **Hack**, **Hofmann**, **Menche**, **Nothnagel**, **Dr. Petsch**, **Schollenberg**, **Thon**, **Wetz**.

21

Freunde der Kunst mögen es nicht versäumen, sich die im Extra-Zimmer bei **Scheurer** ausgestellte griechische Kapelle in Augenschein zu nehmen. Dieselbe ist nur noch heute ausgestellt.

664

Von der berühmten englischen Glycerin-Seife

habe General-Niederlage für Nassau erhalten. Diese wohlriechende Seife ist das sicherste und angenehmste Mittel gegen alle Störungen der Hautabsonderung. Sie belebt und erfrischt die Haut und macht sie zart und geschmeidig und ist deshalb vorzugsweise Damen zu empfehlen. Das Stück kostet nur 20 fr.

579

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11.

Strickwolle in allen Farben bei

583

Cath. Ramberger & Comp., Langgasse 19.

Wein-Depôt!

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum sein **Wein-Depôt** von In- und Ausländischen Weinen, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, sowie deutschen und französischen **Champagner** in détail und en gros Verkauf.

Geehrte Aufträge entgegennehmend, versichert derselbe, durch directe Verbindung aus erster Hand die Waare beziehen und jene auf die reellste und prompteste Weise effectuiren zu können.

Richard Miller.

580

Wiesbaden, Nerostraße 33.

Frische Schellfische, Brat-Bückinge, Bückinge zum Rohessen

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 665

Frische Schellfische

werden heute bei mir eintreffen.

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.

666

Cabljan und Sols, Lapperdan,

Bückinge zum Braten und Rohessen

667

bei **Chr. Ritzel Wtw.**

Frische Schellfische

treffen heute Vormittag ein bei

Schumacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag sind frisch-gewässerte **Stöckfische** und **Lapperdan** auf hiesigem Markt.

668

J. Hammerschmidt.

Fein blauer Java-Caffee, im einzelnen Pfund **36 fr.**, bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Ctr. billiger, bei

669

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 658

Die nach gesetzlichen Bestimmungen angefertigten und von der Königl. Preuß. Sanitätsbehörde zum Verkauf erlaubten

Engels'schen Magen-Bonbons

gegen Magensäure, Sodbrennen, Magendrücken und Husten sind zu haben in Schachteln zu 18 fr. und höher, je nach der Größe bei

669

A. Schirmer, Markt,

alleinige Niederlage für Wiesbaden u. Umgegend.

Wilh. Weitz, Marktstrasse 24,

empfiehlt: **Ceylon-Kaffee** à 36, 38 und 40 fr. per Pfund,

670

Apfelkraut 10 und 16 fr. per Pfund,

Holl. Säringe (auch marinirt),

sowie sämtliche **Specereiwaaen** zu den billigsten Preisen. 670

Ananas-, Arac- und Rum-Punschessenz empfiehlt billigst

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 589

Sitronen per Stück 3 fr., hochrothe **Messina-Orangen** per Stück 4 fr. bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 658

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **M. Baum**, Neugasse 13 18602

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager
in
allen Sorten **Leinen,**
Zwisch, Bettzeug,
Barohend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Für Schlittschuhläufer.

Bei Unterzeichnetem sind **Schlittschuhe** zu verleihen. Vormittags in der Wohnung und Nachmittags auf der Bahn.

Schierstein, den 12. Januar 1864.

671

B. Fritz, Sattler.

Es können Dienstmädchen aller Art zu jeder Zeit Stellen erhalten durch das Stellen-Nachweise-Büreau von

Frau Buchenau, Mauergasse 17. 672

P. Driscoll aus London, Lehrer an der Schirm'schen Handelsschule, ertheilt Unterricht im Englischen und Französischen. Das Nähere erfahren im Institut, Elisabethenstraße 4. 673

Deutschen und englischen Unterricht ertheilt

Frau Dr. Tittmann, Louisenstraße 13. 210

Wohnungsveränderung.

Das Stellennachweisebureau von **Frau Pettermann** befindet sich jetzt **Faulbrunnerstraße No 1**. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. 674



Ein braunes, fehlerfreies, ausgezeichnetes **Zugpferd**, 4½ Jahr alt, Belgische Rasse, ist zu verkaufen. 675

Wo, sagt die Expedition.

Billig zu verkaufen **Louisenstraße 13** ein junger weißer **Wudel**. 676

Drei Tische, 3 Bänke, verschiedene Gläser und eine Petroleum-Lampe sind billig zu verkaufen **Mauergasse 17**. 677

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er von Januar an wieder die Milch durch eigenes Fuhrwerk nach Wiesbaden liefert. Bestellungen werden bei Herrn Pratorius, Kirchgasse 26, und Frau Tapezierer Schmidt, Oberwebergasse 33, entgegen-
Hermann J. Host.

Nürnberger-Hof, den 1. Jan. 1864. 91

Eine fast noch neue **Bücher** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 679

Kleeheu und Stroh wird billigt abgegeben Nerostraße 21. 516

Ein junger ganz weißer **Pudel** ist billig zu verkaufen Heidenberg 16. 514

Abonnementplätze, 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge gesucht. Näheres in der Exped. 680

Gesucht wird ein Mitleser zur „Allgemeinen Augsbürger Zeitung“. Wer gesonnen ist, hieran Theil zu nehmen, möge sich melden Louisenplatz 3, dritte Etage. 681

Eine ruhige Familie sucht zum 1. Mai eine jährliche unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör (Parterre oder Bel-Etage) in der Nähe der Anlagen. Offerten werden erbeten Paulinenstraße 4, Parterre. 682

Vergangenen Donnerstag wurde im Sperrsig links ein brauner **Schleier** verloren. Der Finder wird höflichst gebeten, ihn Kirchgasse 11, 1r Stock gegen eine Belohnung abzugeben. 683

Verloren.

Ein goldenes **Bleistift** mit einem Charivari daran wurde vorigen Samstag im Casino oder in der Nähe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kirchgasse 13 Parterre abzugeben. 684

Am Samstag Abend wurde in der Langgasse ein brauner **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 685

Ein ziemlich großer **Hofhund** (von Farbe gelb) ist entkommen. Wer denselben Schachtstraße 7 zurückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung. 678

Ein schwarzer **Wachhund** ist am Donnerstag zugelaufen. Näheres in der Exped. 686

Abhanden gekommen

ein weiblicher **Wachhund**, englische Race, schwarz mit braunen Abzeichen, auf den Namen „Punsch“ hörend. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnenergasse 7. 587

Verloren: 1 Paar **Samtpfoten** am Schweizer Bahnhof. Nach. Exped. 688

Eine Kleidermacherin, welche viele Jahre in Frankreich und in den größten Geschäften der Hauptstädte Deutschlands gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. H. Schwalbacherstraße 6, 1. Stiege hoch. 690

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf Anfang Februar gesucht. Nach. i. d. Exped. 517

Man sucht eine **Bonne**, Französin oder Schweizerin, die ihre Muttersprache gut spricht, sowie nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 517

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 689

On demande une bonne suisse ou française, qui sache bien parler sa langue et qui s'entend à coudre et à repasser. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird in 6 Wochen gesucht Friedrichstraße 29.

Eine Dame aus gebildeter Familie, welche schon öfters größeren Haushaltungen vorgestanden hat, wünscht eine ähnliche Stelle. Wo, s. d. Exped.

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Hainerweg 1.

Es wird ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Kranzplatz No. 11.

Offene Stelle

für eine perfecte Köchin in einen Gasthof nach Mannheim. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von C. Lehendeker.

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, besonders zur Bedienung von Fremden sich eignet, wird gesucht Sonnenbergerstr. 7. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und waschen kann, wird auf gleich gesucht Metzgergasse 13.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht bis zum 1. Februar eine Stelle. Zu erfragen Langgasse 31.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Mainzerstraße 12, Parterre.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus.

Gesucht.

Ein braves, gewandtes Hausmädchen (evangelisch) wird auf 1. April gesucht. Näheres i. d. Exped.

Eine gesetzte zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht gleich oder später eine Stelle. Näheres in der Exped.

Ein gesetztes Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Gef. Adressen erheben bei der Exped.

Eine Köchin, welche bei eleganten Herrschaften und Gasthöfen servirte, wünscht baldigst eine Stelle. Zu erfragen Exp.

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Metzgergasse 25.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht, welches gleich eintreten kann, Webergasse 19.

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht Langgasse 12.

Ein Lehrling wird in der Schmiede angenommen.

Ph. Brand, Röderstraße.

Einen gut erzogenen Jungen nehme ich zur Erlernung des Messerschmiedegeschäfts und Anfertigung chirurgischer Instrumente als Lehrling an.

G. Eberhardt.

500 fl. liegen zum Ausleihen. Bei der Exped. zu erfragen.

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Schreiner J. Martin, Oberwebergasse 50.

1000 bis 1200 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näh. in der Exped.

Mauergasse 13 ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermietthen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 9)

12. Januar 1864.

Cäcilien-Verein

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

23

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital der Gesellschaft 5 Millionen 500,000 Gulden.

Reserve-Fonds " " 1 Million 223,163 "

Die Versicherungs-Gesellschaft „**Deutscher Phönix**“ bringt hiermit zur Anzeige, daß der Buchhalter am Herzogl. Finanz-Collegium, Herr **Weyhardt** in Wiesbaden wegen Krankheit die Vertretung der Gesellschaft niedergelegt hat, und daß an seine Stelle der Weinhändler Herr **H. Doegen** in Wiesbaden zum Haupt-Agenten der Gesellschaft für das Herzogthum Nassau ernannt worden ist.

Frankfurt a. M., den 6. Januar 1864.

vdt. der Verwaltungsrath

Carl Freiherr v. Rothschild.

Der Director des Deutschen Phönix
Löwengard.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit, die mir übertragene Haupt-Agentur angelegentlichst zu empfehlen. Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden alle beweglichen Gegenstände** zu möglichst billigen festen Prämien.

Prospecte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit bei dem Unterzeichneten und den Agenten der Gesellschaft unentgeltlich verabreicht, auch ist der Unterzeichnete gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 8. Januar 1864.

Der Haupt-Agent des Deutschen Phönix
für das Herzogthum Nassau.

584

H. Doegen.

Frische **Gothaer Cervelatwürste** und **Frankfurter Bratwürstchen** empfiehlt
G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 582

Vorzügliches Ritzinger und Nürnberger Bier
in Flaschen empfiehlt in und außer dem Hause
Louis Giess, Restaurateur.

494

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der zweite und dritte Stock meines Seitenbaues an stille Familien auf 1. April zu verm. **J. Wittlich.** 585

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fack u. G. Fahn. 586

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 10 und 12 und Nachmittags 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

A. Fack u. G. Fahn. 586

Bahnhofstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen.

112

Bleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

133

Bleichstraße 8 ist Parterre eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten.

463

Dogheimerstraße No. 11 6 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch.

311

Dogheimerstraße 13, Südseite, ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

15255

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten.

15255

Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

393

Dogheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u., auf 1. April oder auch früher zu vermieten.

18800

Ellenbogengasse No. 9 ist ein Laden nebst vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei L. Ackermann.

465

Elisabethenstraße 6 ist eine Wohnung ohne Möbel Parterre oder Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten.

587

Emserstraße 25 ist auf den 1. April c. eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern u. Kofen, mit Zubehör zu vermieten.

134

Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten.

135

Emserstraße 31 ist der 2te Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

129

End der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße sind im zweiten Stock zwei Logis mit allem Zubehör gleich oder auch bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Hause selbst.

394

Faulbrunnenstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten.

395

Untere Friedrichstraße 8 ist ein schönes möbliertes Zimmer mit Cabinet Parterre nach der Straße und ein möbliertes Zimmer im Hof sogleich zu vermieten.

15

Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

587

Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, mit Zugehör auf den 1. April zu vermieten.

588

Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern u., sogleich oder auf 1. April zu verm.

589

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus, Scheuer, Stall, mit und ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermieten.

590

Friedrichstraße 32 ist eine Mansard-Wohnung mit Werkstätte auf den
 1. April zu vermieten. 398
 Friedrichstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 399
 Friedrichstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zim-
 mern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen
 bei Hoffschreiner Blumer. 316
 Friedrichstraße 42 ist eine Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zu-
 behör bis zum 1. April zu vermieten. 114
 Geisbergstraße 11 ist ein Logis auf den 1. April mit 4, 5 oder auch
 6 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. 591
 Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April 1864 die Parterre-Wohnung zu
 vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 592
 Graben 16 sind mehrere Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Metzgergasse 21. 593
 Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864
 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594
 Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb
 eignet, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres zwei Stiegen
 hoch bei Wörner. 143
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in
 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller etc., zu vermieten. 144
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche etc., an eine stille Familie zu vermieten. 144
 Goldgasse 8 im Hinterbau ist ein Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall
 zu vermieten. 144
 Graben 6 sind mehrere Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres Metzger-
 gasse 21. 147
 Häfnergasse 16 sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 595
 Häfnergasse 17 ist der zweite Stock zu vermieten; auch wird daselbst ein
 junges Mädchen in Dienst gesucht. 596
 Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154
 Heidenberg 7 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 467
 Heidenberg 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 597
 Heidenberg 17, Sommerseite, ist eine vollständige Wohnung im zweiten
 Stock und eine im dritten Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 598
 Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 150
 Herrnühlgasse 1 ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute zu
 vermieten. Das Näh. bei dem Eigenthümer A. Dochnahl, Emserstr. 31. 129
 Herrnühlgasse 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 531
 Hirschgraben 10b ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben,
 Küche, Holzstall, Keller und Speicherkammer. 599
 Hochstätte 3 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Küche, Keller u. Holz-
 stall zu vermieten. 600
 Hochstätte 23 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 601
 Kapellenstraße 6 ist ein Logis von 4 Zimmern sammt Zubehör, Wasch-
 küche, Bleichplatz und Gartenvergnügen von dem 1. April 1864 an zu ver-
 mieten. Auch ist daselbst eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit
 Doppelfenster gleich zu vermieten. 602
 Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräu-
 migen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, elec-
 trischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Daselbst ist auch der 3. Stock,
 bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Nä-
 heres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 603
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern
 und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604

Rirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Louisenstraße 32. 605

Rirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606

Rirchhofsgasse 12 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter zu vermieten; auf Verlangen kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Das Nähere bei Chr. Seel. 155

Kursaalanlagen 4 (Landhaus Gröneck)

ist die geräumige Bel-Etage unmöblirt auf 1. April zu vermieten. Zu besehen von 11 bis 1 Uhr. 607

Langgasse 29 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 403

Langgasse 43 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 404

Langgasse 47 im Hofbau ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 608

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Leberberg 5

ist auf den 1. April 1864 eine große elegante Herrschaftswohnung mit großem Garten zu vermieten.

Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostraße No. 19. 609

Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer, 2 Stiegen hoch, zu vermieten. 610

Louisenplatz 1, 3r Stock, ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 31

Louisenstraße 32

ist die Parterre-Wohnung ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei G. L. Hezel. 159

Louisenstraße 32 (Bel-Etage)

sind zu vermieten: 2 Salons, 3 kleine Stuben, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör zum 1. April d. J. 611

Mainzerstraße 14

ist Parterre ein Salon nebst zwei schönen Zimmern mit Möbel und eine schöne Mansarde-Wohnung ohne Möbel sogleich zu vermieten. 532

Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612

Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Desgl.

eine kleine Wohnung in dem Hinterhause, welche sogleich bezogen werden kann. 613

Marktstraße 32 sind zwei kleine Logis auf den 1. April zu vermieten; das eine in der zweiten Etage, das andere Dachlogis. 614

Mauergasse 1 sind Logis an stille Familien zu vermieten. 615

Mauritiusplatz 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; auch ist daselbst ein Laden auf 1. April zu vermieten. 469

- Mauritiusplatz 2 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Kabinet, zu vermieten. 321
- Metzgergasse 18 ist eine Wohnung im dritten Stock an eine stille Familie zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 161
- Metzgergasse 27 ist im Seitenbau ein geräumiges Logis, auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden, für gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 616
- Metzgergasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu verm. 617
- Metzgergasse 32 ist ein Laden und der mittlere Stock im ganzen oder getheilt, nebst einer Mansardewohnung auf den 1. April zu vermieten. 618
- Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer Parterre und eins im ersten Stock sogleich zu vermieten. 164
- Morizstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 619
- Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513
- Mühlgasse 9 ist eine Mansardewohnung auf den 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. 620
- Mühlgasse 13 ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 621
- Nerostraße 10 im Hinterhaus ist eine vollständige Wohnung auf 1. April zu vermieten. 406
- Nerostraße 19 ist ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 533
- Nerostraße 33 im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, große Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 167
- Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 622
- Platter Chaussee sind noch mehrere kleinere und größere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 623
- Röderallee 4 ist im Vorderhaus der untere, sowie der zweite Stock, bestehend in 5 und 7 Zimmern, mit Zubehör auf April zu vermieten; desgleichen im Hinterhaus ein Logis. Zu erfragen im Hinterhaus links. 324
- Röderallee 6 im 2. Stock 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 624
- Röderallee 16 sind 4 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 625
- Röderstraße 43 sind zwei Logis, Parterre, und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 408
- Römerberg 15 ist der zweite Stock auf den 1. April zu vermieten. 171
- Römerberg 38 ist ein Dachlogis zu vermieten auf den 1. April. 626
- Saalgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 27
- Saalgasse 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 627
- Saalgasse 32 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten und können gleich bezogen werden.** 628
- Schachtstraße 4 ist im 2. Stock auf den 1. April ein Logis, enthaltend eine Stube, Kammer, Küche u., zu vermieten. 629
- Schachtstraße 7 ist ein Zimmer zu vermieten. 630
- Schachtstraße 23 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten auf den 1. April: 2 Zimmer, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall. 631
- Schachtstraße bei Heinrich Hill ist im zweiten Stock ein großes Zimmer zu vermieten. 632
- Schulgasse 5 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stock auf 1. April zu vermieten. 178
- Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633

Schwalbacherstraße 18, Eck der Wellritzstraße, ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 634

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten. 635

Schwalbacherstraße 27 ist der untere Stock des Vorderhauses zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Wittwe Blum. 636

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schöne möblierte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Mansarde, von Ende Januar an zu vermieten. 409

Steingasse 10 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 637

Steingasse 23 kann ein bejahrtes Frauenzimmer ein Zimmer erhalten. 410

Steingasse 28 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person zu verm. 332

Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1. April 1864 zu vermieten. Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 17

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Dachkammer etc., sodann eine Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Dachkammer etc. auf den ersten April zu vermieten. Mittags von 12 bis 2 Uhr einzusehen. 31

Taunusstraße 27, Sonnenseite, sind 3 möblierte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 639

Taunusstraße 43 ist der zweite und dritte Stock, ein jeder mit Salon und 7 Zimmern, nebst allem möglichen Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 412

Al. Webergasse 4 ist eine Wohnung bis 1. April zu vermieten. 420

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 640

Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Das Nähere bei G. Christmann sen. 184

Untere Webergasse 11 ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Scheffel. 475

Untere Webergasse 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer J. Schmidt. 18360

Webergasse 40 ist eine Stiebelwohnung zu vermieten. 641

Oberwebergasse 44 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu verm. 118

Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187

Wellritzstraße 7 der 1. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 642

Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 643

Wellritzstraße 18 sind Parterre 5 Zimmer, Küche und im 2. Stock 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sowie 2 Mansardwohnungen an stille Familien auf 1. April zu vermieten. 333

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 644

Wellrigstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34

Wellrigstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645

Wilhelmstraße 1, 3r Stock, sind vier möblirte Zimmer auf 1. April mit und ohne Zubehör zu vermieten. 188

Bei Schreiner Mühl in der Wellrigstraße 3 freundliche Logis im Hinterbau auf 1. April, auch früher, zu beziehen. 189

Der bisher von H. Goldarbeiter Neuendorf bewohnte Laden nebst vollständigem Logis ist sofort gleich oder auch bis zum 1. April anderweitig zu vermieten. Das Nähere bei A. Schramm. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein vollständiges Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 646

Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näheres Exped. d. B. 414

Ein möblirtes Zimmer mit auch ohne Kabinet ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näh. Röderstraße 27. 534

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Exped. 578

Zu vermieten

möblirte und unmöblirte Wohnungen durch das Commissionsbureau von C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 32

2 elegant möblirte Zimmer mit Porzellan-Ofen zu vermieten. H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 72

In meinem neu erbauten Hause, Wellrigstraße 1, ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erckel. 415

Ein kleines möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen stillen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 417

In einer der besten Lagen ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und Zubehör, an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres in der Exped. 93

Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. Exp. 17108
Eine ganze Etage in der Nähe der Trinkhalle ist auf 1. April oder 1. Mai ohne Möbel zu vermieten. 18703

Eine große, freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 10 Piecen, worunter unter andern großen Zimmern, 2 elegante Salons, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Kirchgasse 19. 647

In der Nähe des Theaters sind 3 schön möblirte Zimmer billig zu verm. Wo sagt die Exp. 195

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648

In meinem neu erbauten Wohnhause in der Morizstraße steht der erste und zweite Stock des Vorderhauses, sowie zwei Logis im Hinterhause zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Jonas Schmidt, Morizstraße, sowie der Eigenthümer. Auch steht der zweite Stock meines in der Schulgasse gelegenen Wohnhauses auf 1. April zu vermieten. Phil. Schmidt, Schulgasse 4. 196

In meinem neu erbauten Hause an der Platter Chaussee ist bis zum 1. April der zweite Stock zu vermieten. Theodor Schuhmacher. 477

Ein Laden ohne Logis ist zu vermieten. Das Nähere im Hamburger Hof. 649
In meinem in der Adelhaidsstraße belegenen Hause ist die erste und zweite Etage zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22.

Carl Beckel. 18799

Eine große freundliche Wohnung (Bel-Etage), in der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Fünf große Zimmer, Balkon, Corridor, Küche, 3 oder mehr hübsche große Mansarden, Bad- und Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blumen- und ein Obstgarten; im Hause außer den Wirthen wohnt Niemand mehr. Wo sagt die Expedition. 383

In meinem neuerbauten Hause an der Platter Chaussee ist der 2. und 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April auch früher zu vermieten.

N. Bickelmayer. 334

In meinem Wohnhaus an der Platter Chaussee ist ein Logis im zweiten Stock mit Stall und Scheuer und ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

Philipp Dörr. 650

In meinem neuen Hause an der Platter Chaussee ist der zweite Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder den 1. April zu vermieten.

Anton Bouillon. 651

Salon und Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer, gut möblirt, sind für die Winteraison zu billigen Preisen zu vermieten im Café de Paris, große Burgstraße 8. 652

Salon et chambre à coucher, également chambre seule, bien meublée, sont à louer à prix modéré au Café de Paris, grosse Burgstrasse 8. 653

In dem vormals Jacob Diener'schen Wohnhause in der Metzgergasse sind 2 kleine Logis an stille Familien auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Machenheimer, Nerostraße. 654

Ein Logis im 2. Stock, H. Webergasse 7, zu vermieten. 655

Ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Regenpumpe u. s. w., ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 656

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Hack, Webergasse 5. 657

Eine Keller-Abtheilung ist zu vermieten Herrnmühlgasse 4. 197

1 reinlicher u. solider Arbeiter kann heizbare Schlafstelle erhalten Heidenberg 1. 202
Metzgergasse 25 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 479

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn B. H. in Wiesbaden (Motto: quod medicamenta non sanant ferrum sanat) 1 fl. 45 fr., Lehrer Mayer in Gröstel durch D. in G. 28 fl., Mina S. in Wiesbaden 3 fl., Dr. K. für 3 Monate 3 fl., einigen kleinen Mädchen in Draubach 2 fl., Frau A. W. 10 fl. Zusammen 47 fl. 45 fr., welches dandend bescheinigt wird. F. W. Käseher.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Rosenmüller und Fünke.** Lustspiel in 5 Akten von Dr. Löffler.

Berichtigung. In No. 8 des Tagblatts wurde aus Versehen im Civilstandsregister unter den Getrauten gesetzt: Der Tapezirer Matthias Ritscha von Jaromeritz in Mähren; es soll aber heißen statt Tapezirer: Der Ingenieur u. D. Red.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.